



4 Begriffepaare 4 Rechenwerke

AUFWAND/ERTRAG, KOSTEN/LEISTUNGEN,
AUSZAHLUNGEN/EINZAHLUNGEN, AUSGABEN/EINNAHMEN

4 Rechenwerke – 4 Begriffepaare – 4 Vermögensbereiche (Teil 1)

- ❖ Liquiditätsrechnung (Kapitalflussrechnung): **Auszahlungen und Einzahlungen**
Kasse/Bank/Zahlungsmittelbestand
 - Beispiel: Kunde bezahlt Ausgangsrechnung = Einzahlung
- ❖ Finanz-/Kreditrechnung: **Ausgaben und Einnahmen**
Geldvermögen = Zahlungsmittel + Forderungen – Verbindlichkeiten
 - Beispiel: Ausgangsrechnung Monat 1 = Einnahme (Forderung),
Zahlung Monat 2 = Einzahlung plus Ausgleich Forderung = Einnahme – Ausgabe = keine Veränderung
- ❖ Gewinn- und Verlustrechnung: **Aufwand und Ertrag**
Gesamtvermögen = Geldvermögen + Sachvermögen
 - Beispiel: Produktion auf Lager Monat 0 = Ertrag i.H.d. Herstellkosten (keine Einnahme),
Ausgangsrechnung Monat 1 = Ertrag i.H.d. Umsatz – Herstellkosten
(Einnahme in voller Höhe des Umsatzes)

https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE_GB_2020_Web.pdf, S. 46

4 Rechenwerke – 4 Begriffepaare – 4 Vermögensbereiche (Teil 2)

- ❖ (Interne) Betriebsergebnisrechnung: **Kosten und Leistungen**
Gesamtvermögen minus nicht betriebsnotwendiges Vermögen (unter Berücksichtigung ggf. anderer Bewertung als in der Bilanz)
- ❖ Die so genannte *Einnahmen-Überschussrechnung* für Unternehmen, die nicht bilanzierungspflichtig sind, ist eine Art „unsauberer“ Liquiditätsrechnung.

Beispielaufbau einer Liquiditätsrechnung

	Januar		
	Einzahlungen	Auszahlungen	
	Umsatzeinzahlungen	Auszahlungen an Lieferanten	
	Darlehenseinzahlungen	Auszahlungen für Personal	
	Kapitalerhöhung	Investitionsauszahlungen	
	...	Zinsen	
		Steuern	
		
	Cashflow (üblicherweise unterteilt in: operativer Cashflow, Cashflow aus Investitionstätigkeit und Cashflow aus Finanzierungstätigkeit)		

Beispiel für eine Liquiditätsrechnung:
https://mitglieder.greenpeace-energy.de/fileadmin/docs/geschaeftsberichte/GPE_GB_2020_Web.pdf, S. 47

Auswirkungen verschiedener Geschäftsvorfälle auf die Liquiditätsrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
Einzahlungen				65.000
→ Kunde bezahlt im Februar eine Rechnung aus Januar bar.		10.000		10.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März bar sofort.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen und sofort überwiesen.	50.000			50.000
...				
Auszahlungen				-27.000
→ Lieferantenrechnung von Januar wird sofort per Überweisung bezahlt.	-10.000			-10.000
→ Spende (bar) an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition im Januar (Betrag sofort überwiesen).	-15.000			-15.000
...				
→ Cashflow = Veränderung des Zahlungsmittelbestandes				38.000

Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Finanz-/Kreditrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
Einnahmen				15.000
→ Kunde bezahlt im Februar eine Rechnung aus Januar bar.	10.000			10.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März bar sofort.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen und sofort überwiesen.				
...				
Ausgaben				-27.000
→ Lieferantenrechnung von Januar wird sofort per Überweisung bezahlt.	-10.000			-10.000
→ Spende (bar) an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition im Januar (Betrag sofort überwiesen).	-15.000			-15.000
...				
→ Veränderung des Geldvermögens				-12.000

Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Gewinn- und Verlustrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
Ertrag				10.000
→ Kunde bezahlt im Februar Rechnung über 10.000 € aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	5.000			5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.				
Aufwand				-12.750
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000			-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.			-2.000	-2.000
→ Investition über 15.000 im Januar (Abschreibung linear über 5 Jahre)	-250	-250	-250	-750
→ Periodenüberschuss/-fehlbetrag = Veränderung des Gesamtvermögens				-2.750

Auswirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Betriebsergebnisrechnung

	Januar	Februar	März	1. Quartal
Leistung				10.000
→ Kunde bezahlt im Februar Rechnung über 10.000 € aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	5.000			5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.			5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.				
Kosten				-10.625
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000			-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.				
→ Investition über 15.000 im Januar (Abschreibung linear über 6 Jahre)	-208,33	-208,33	-208,33	-625
→ Betriebsergebnis = Veränderung des betriebsnotwendigen Vermögens				-625

Gegenüberstellung der 4 Rechenwerke

Ergebnisse des 1. Quartals	Liquidität	Finanzre.	GuV	Betriebserg.
Einzahlungen/Einnahmen/Ertrag/Leistung	65.000	15.000	10.000	10.000
→ Kunde bezahlt Rechnung über 10.000 € im Februar aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	10.000	10.000	5.000	5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.	5.000	5.000	5.000	5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.	50.000			
Auszahlungen/Ausgaben/Aufwand/Kosten	-27.000	-27.000	-12.750	-10.625
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.	-2.000	-2.000	-2.000	
→ Investition im Januar (Abschreibung linear über 5 bzw. 6 Jahre)	-15.000	-15.000	-750	-625
Ergebnis	38.000	-12.000	-2.750	-625

Zusammenhang zwischen Aufwand (GuV) und Kosten (Ergebnisrechnung)



Zusammenhang zwischen Ertrag (GuV) und Leistung (Betriebsergebnisrechnung)



Zuordnung der Begriffe am Beispiel der Geschäftsvorfälle

Ergebnisse des 1. Quartals	GuV	Betriebsergebnis
Ertrag/Leistung	10.000	10.000
→ Kunde bezahlt Rechnung über 10.000 € im Februar aus Januar. Die verkauften Produkte wurden im Dezember fertiggestellt und auf Lager gelegt, Wert: 5.000 €.	Zweckertrag 5.000	Grundleistung 5.000
→ Kunde bezahlt eine Rechnung im März über 5.000 € bar sofort. Die Produkte wurden im März fertiggestellt.	Zweckertrag 5.000	Grundleistung 5.000
→ Ein Darlehen wird im Januar aufgenommen.		
Aufwand/Kosten	-12.750	-10.625
→ Eine Lieferantenrechnung aus Januar wird sofort per Überweisung bezahlt. Das gelieferte Material wird sofort verbraucht.	Zweckaufwand -10.000	Grundkosten -10.000
→ Spende an ein Kinderheim im März.	Neutraler Aufwand -2.000	
→ Investition im Januar (Afa linear über 5 bzw. 6 Jahre)	Zweckaufwand -750	Anderskosten -625
Ergebnis	-2.750	-625